DEUTSCHLANDS GROSSES PFERDEMAGAZIN



Übersäuerung

Das können Sie dagegen tun

Wie ein Komet

Rhythmus und Gefühl im Zeitspringen

Mitten in der Heu-Krise

Schlechtes Raufutter und die Folgen



Der Traum von Basel

DAS WELTCUP-FINALE Ergebnisse, Emotionen, Erfahrungen

Es ist keine Magie, es ist ShowSheen.







Julien Epaillard ist der neue Weltcup-Sieger und einer, von dem man sich etwas abgucken kann. Mehr über ihn erfahren Sie ab S. 14.



-oto: Paulin

Was braucht der Sport?

Braucht es eine Studie, um zu erkennen, dass eine Zunge sich verfärbt, wenn die Blutzirkulation gestört ist? Sicher, wissenschaftliche Evidenz ist wichtig. Aber manches sieht man auch mit bloßem Auge. Gleichzeitig wäre es sinnvoll, zu erforschen, wie schnell eine Zunge sich verfärbt – und ab wann Schmerz entsteht.

Allerdings: Wäre Harmonie der wahre Maßstab im Viereck, müssten wir weder über blaue Zungen noch über die Wahlfreiheit zwischen Kandare und Trense diskutieren. Dazu zwei Beispiele: Bei einem Dressurturnier in Walldorf wurde in einer Amateurprüfung der Klasse S ein "Harmony Award" ausgelobt, sowohl das Abreiten als auch die Prüfung standen dabei unter Beobachtung, die Prüfung wurde in wertschätzender und konstruktiver Art und Weise kommentiert. Das Ergebnis: eine Siegerin, die nicht Prüfungssiegerin war, ein Publikum, das alle Wertschätzung widerspiegelte und - am wichtigsten - ein im Vergleich zu anderen Prüfungen insgesamt größeres Bestreben nach Harmonie aller Teilnehmer mit ihren Pferden.

Beim Weltcup-Finale in Basel zeigte sich, dass spektakuläre Ritte noch immer besser bewertet werden als feines Reiten. Aber das Turnier zeigte auch, dass die Zuschauer kritischer geworden sind. Nach dem überaus verkrampften Ritt von US-Reiterin Adrienne Lyle mit ihrem Fuchswallach Helix gab es Buhrufe. Für die Richter. Denn die hatten den Ritt noch mit über 70 Prozent bewertet. Zum Vergleich: Die Zuschauer vergaben 65 Prozent. Wenige Tage zuvor beim FEI Sports Forum in Lausanne räumten die Teilnehmer – darunter Bundestrainerin

Monica Theodorescu – selbst ein: Die Richter haben es in der Hand.

Apropos Klarheit: Die herrscht in Sachen Blut am Pferd. Hier gilt die Nulltoleranz. Klar und deutlich. Der International Jumping Riders Club (IJRC) forderte jedoch in Lausanne eine Aufweichung: Mikroverletzungen sollten keine sofortige Disqualifikation nach sich ziehen. Die Argumentation: Die öffentliche Wahrnehmung ist kritisch – schon ein Kratzer könne falsch dargestellt werden. Natürlich ist es für einen Reiter hart, wegen eines kleinen, nicht selbst verursachten Blutflecks auszuscheiden. Aber die Regel soll die Pferde schützen – und nicht das Image der Reiter.

Außerdem: Seit Einführung der Nulltoleranz bei Blut, sind auch weniger "Blut-Fälle" aufgetreten. Klarheit zeigt also Wirkung. Wer glaubwürdig bleiben will, muss sie erhalten – das gilt auch weiterhin für uns Medien. Haltung zeigen und den Wandel gestalten. Wir haben es (alle) in der Hand. Wir sind bereit für die nächsten Schritte – und für die Veränderung. Sind Sie es auch?

Herzlichst

Alexandra Jahr Verlegerin

INHALT MAI 2025



 $14 \ \ {\rm Herzerw\ddot{a}rmend, wenn \, Springreiter \, sich \, so \, freuen} \\ {\rm k\ddot{o}nnen \, wie \, Julien \, Epaillard \, beim \, Weltcup-Finale.}$



76 Ältere Pferde haben besondere Bedürfnisse. Die besten Tipps für einen schönen Lebensabend.



Schneller durch das Zeitspringen reiten? Kein Problem mit diesen Profi-Ratschlägen.



Linda Tellington-Jones hat die Pferdewelt verändert. Ein bewegendes Interview.

REPORT

WELTCUP-FINALE BASEL

Die schönsten Geschichten und besonderen Momente vom Weltcup-Finale in der Schweiz

BASEL-MÖGLICHMACHER Thomas Straumann im Interview

PFERDE & LEUTE

Sportnews, Menschen und Pferde

DOSSIER

22 S-SPRINGEN AUF TRENSE Weil es geht! Pionier Bernd Fels berichtet

INTERVIEW

26 EINFACH NUR INSPIRIEREND! Linda Tellington-Jones ganz persönlich

DRFV AKTUELL

- 35 EINE NEUE ZEIT BEGINNT
- 36 DAS WAR DER DER BUNDESBERUFSREITERTAG

Neue Verantwortlichkeiten, mehr Auszubildende, neue Wege, frische Ideen, besondere Herausforderungen

48 DRFV- UND BBR-NEWS

ZUCHT

25 ZUCHTNEWS

RATGEBER

- **44** ZEITSPRINGEN MIT ÜBERBLICK REITEN Auf die Wendung kommt es an
- **50 BESSER AUSSITZEN** Kleine Tipps mit großer Wirkung
- 54 ADDUKTOREN: OFT UNTERSCHÄTZT Wie Reiter geschmeidiger einsitzen
- **62** WAS TUN, WENN DIE HEUQUALITÄT NICHT STIMMT?

Futterexpertin Conny Röhm klärt auf

- 68 BESSER MIT ODER OHNE HUFEISEN? Welcher Hufschutz was kann
- 72 ÜBERSÄUERT? DAS HILFT! Probleme erkennen und richtig handeln
- **76** ALTE PFERDE GUT MANAGEN Worauf es wirklich ankommt

MEHR St.GEORG





INSTAGRAM

Bunt gemischt: Sport-News, Medizin, Haltung, Leserfragen, Produktinfos → st.georgmagazin



PODCAST

der Pferde-Podcast St.GEORG: mit vielen interessanten Gesprächspartnern: Tierarzt, Richter, Spitzenreiter ... → St.GEORG – der Pferde-Podcast





YOUTUBE

#doitride - der Talk: Talkformat der Initiative #doitride mit neuen Sendungen von der Equitana. Wie der Talk "Ist das Reitsport noch zu retten?" → #doitride



WEBSITE

24/7: Rund um die Uhr aktuell informiert – Dressur, Springen, Vielseitigkeit, Hintergründe, Pferde & Leute, Zucht → st-georg.de



NEWSLETTER

Informiert: Jede Woche auf einen Blick wissen, was wichtig ist. → st-georg.de/newsletter

03 EDITORIAL

06 DER MOMENT

9 IMPRESSUM

24 XENOPHON

69 SERVICE

60 TIPPS & TRENDS

42 GEORGIE

Immer der Nase nach

Was riecht denn da so gut? Pferde haben einen außerordentlich guten Geruchssinn. Das liegt vor allem an ihren großen Nasenhöhlen: Diese bestehen aus mehreren in sich gewundenen Teilen, in denen sich auch die Rachenschleimhaut befindet, die ausgeklappt etwa so groß wäre wie ein ganzes Pferd. Die Schleimhaut ist dazu da, die Duftstoffe zu filtern und über die Nerven an das Gehirn weiterzuleiten. Dort werden die Gerüche dann gespeichert und mit bestimmten Dingen verknüpft. Das ist auch der Grund, warum Ihr Pferd Sie schon aus der Ferne erkennt: Es kann Sie schon früh an Ihrem Geruch erkennen und verbindet damit (hoffentlich) etwas Positives!



